

7. Majestät'sche Sonnenrosse.

Worte aus Schiller's Gedicht „Der Triumph der Liebe.“

Allegro maestoso.

10. Mai 1813.

Tenore I.

Ma - je - stät' - sche Son - nen - rosse durch des Lich - tes wei - ten Raum

Tenore II.

Ma - je - stät' - sche Son - nen - rosse durch des Lich - tes wei - ten

Basso.

Ma - je - stät' - sche Son - nen - rosse durch des Lich - tes

lei - tet Phö - bus' goldner Zaum; sein rassendes Ge - schosse. Seine

Raum lei - tet Phö - bus' goldner Zaum; sein rassendes Ge - schosse.

wei - ten Raum leitet Phö - bus' goldner Zaum; Völker stürzt, Völker stürzt

weisen Sonnen - rosse, unter Lieb und Harmo - nie, ha, wie gern ver - gass er sie!

Seine rassenden Ge - schosse, unter Lieb und Harmo - nie, ha, wie gern ver - gass er sie!

sein rassendes Ge - schosse, unter Lieb und Harmo - nie, ha, wie gern ver - gass er sie!